

BLAER

Out Of Silence

(Morpheus/Broken Silence)

Mit seinem so atmosphärischen, leisen Debüt ließ das Berner Quartett Blaer vor drei Jahren bereits aufhorchen. Lauter sind sie noch immer nicht, eher eindringlicher und kraftvoller – dabei so ansteckend melancholisch. Eine Stimmung, die besonders von Maja Nydeggers repetitivem wie dramatischem Klavierspiel inszeniert wird. Dazu die sphärisch schwebenden Saxofonlinien der zwei Bläser und das verhalten treibend agierende Rhythmusduo bestimmen diesen auf das Wesentliche reduzierten Jazz, der auch an nordische Akteure und die Slow-Motion-Musik des Hamburger Bohren und der Club of Gore erinnert. Ganz grandios, diese scheinbar schlichten Mollmelodien, in denen Blaer weite Ambient-Klangflächen öffnen, durch die imaginäre Nebel ziehen. Sehr gefühlvolle Musik, die einen in ihren Bann zieht. mai